



PRESSE-INFORMATION

Magdeburg, 15. Dezember 2021

Ergebnisse der Marktforschung für Incoming-Tourismus: Wie Sachsen-Anhalt in wichtigen Auslandsmärkten wahrgenommen wird

Wie bekannt ist Sachsen-Anhalt in touristischen Auslandsmärkten? Wie groß ist dort die Besuchsbereitschaft und mit welchen Urlaubsthemen können internationale Gäste für das Bundesland begeistert werden? Mit diesen Fragen hat sich die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG) im Rahmen einer umfangreichen Marktforschungsstudie auseinandergesetzt, um künftig noch besser ihre Zielgruppen ansprechen zu können und das Reiseland für die Zeit nach der Corona-Pandemie im Wettbewerb gut aufzustellen. Die Ergebnisse präsentiert die IMG nun in einem Newsletter und einem Handlungsleitfaden, der den Touristikpartnern im Land zur Verfügung gestellt wird.

Dazu sagt **Thomas Einsfelder, Geschäftsführer der IMG**: „Der Incoming-Tourismus bietet ein großes Potenzial für die Landesentwicklung im Sinne einer Stärkung von regionaler Identität und lokaler Wirtschaftsförderung, das wir bei der IMG gemeinsam mit unseren Partnern voranbringen möchten.“

Bereits im Herbst 2020 wurden die Online-Befragungen durch die beauftragte inspektour international GmbH durchgeführt, unterstützt durch das Feldinstitut Norstat. Die Länderauswahl erfolgte nach einer zuvor abgeschlossenen Auslandsmarktbewertung anhand wichtiger touristischer und sozioökonomischer Indikatoren, soziodemografischer Faktoren und kultureller Aspekte, die Befragung wurden schließlich in den Quellmärkten Österreich, Schweiz, Dänemark, Niederlande, Schweden, Polen, USA, Südkorea und China durchgeführt.

Zu den wichtigsten Erkenntnissen gehört demnach, dass das Reiseland Sachsen-Anhalt in Österreich mit 71 Prozent am bekanntesten ist, gefolgt von Polen und der Schweiz, wo die Destination jeweils rund die Hälfte der Befragten kennen. In den drei Ländern gaben viele Befragte auch an, sich einen Besuch in den kommenden Jahren vorstellen zu können. Interessanterweise waren Teildestinationen wie der Harz oder auch die Stadt Magdeburg in einzelnen Ländern wie Schweden oder Dänemark bekannter als das Bundesland.

Investitions- und Marketinggesellschaft
Sachsen-Anhalt mbH
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

Presse:
Frauke Flenker-Manthey
Telefon +49 391 568 99 71
flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de

Sabine Kraus
Telefon +49 391 568 99 20
sabine.kraus@img-sachsen-anhalt.de



Als die wichtigsten Urlaubsthemen haben sich in der Umfrage „Burgen, Schlösser, Dome“ sowie Kultur, Kulinarik oder Städtereisen erwiesen. Bei den Befragten aus Südkorea und China nahmen auch die UNESCO-Welterbestätten einen hohen Stellenwert ein.

Die Ergebnisse der Marktforschung bilden nun die Grundlage für die langfristige Ausrichtung der Auslandsmarktbearbeitung und geben wichtige Impulse für die touristische Angebots- und Produktentwicklung. Zudem entwickelte die IMG Ländersteckbriefe, in denen typische Interessen der Gäste des Landes kompakt und praxisorientiert aufbereitet wurden. Ziel ist der Aufbau von Vermarktungsnetzwerken, gezielte Marktbearbeitung und letztlich eine Steigerung der Übernachtungs- und Ankunfts zahlen ausländischer Gäste.

Dies betrachtet **IMG-Geschäftsführer Einfeld** sehr optimistisch: „Wir sind überzeugt, dass sich die touristischen Angebote Sachsen-Anhalts im Wettbewerb um ausländische Gäste durchsetzen. Unser Bundesland besitzt starke Tourismusregionen und punktet als ein modernes und sicheres Kulturreiseland mit hoher Servicequalität und innovativen Produkten.“

Zu den Unterlagen [Auslandsmarktforschung](#).

Ihre Ansprechpartnerinnen der IMG:

Pressesprecherin Frauke Flenker-Manthey

Tel: +49 (0) 391 / 568 99 71 | Mobil (DE): +49 (0) 151 / 526 264 69

E-Mail: flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de

Pressesprecherin Sabine Kraus

Tel: +49 (0) 391 / 568 99 20 | Mobil (DE): +49 (0) 172 / 322 16 94

E-Mail: Sabine.Kraus@img-sachsen-anhalt.de